

## Kurzanleitung

Toplader

Top ..., HO ..., F ...

M01.2089K DEUTSCH

Originalbetriebsanleitung

■ Made  
■ in  
■ Germany

[www.nabertherm.com](http://www.nabertherm.com)

---

### **Copyright**

© Copyright by  
Nabertherm GmbH  
Bahnhofstrasse 20  
28865 Lilienthal  
Federal Republic of Germany

Reg: M01.2089K DEUTSCH  
Rev: 2025-06

Angaben ohne Gewähr, technische Änderungen vorbehalten.

<b>Wichtig.....</b>	<b>4</b>
<b>Weitere Informationen und Tutorials.....</b>	<b>4</b>
<b>1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....</b>	<b>4</b>
<b>3 Gesamtübersicht des Ofens.....</b>	<b>6</b>
<b>4 Anforderungen an den Aufstellungsort .....</b>	<b>7</b>
<b>5 Montage, Installation und Anschluss .....</b>	<b>7</b>
<b>6 Abluftführung .....</b>	<b>8</b>
<b>7 Anschluss an das Elektronetz .....</b>	<b>8</b>
<b>8 Erstinbetriebnahme und erstes Aufheizen .....</b>	<b>9</b>
<b>9 Bedienung.....</b>	<b>10</b>
<b>10 Grundlegende Maßnahmen im Notfall.....</b>	<b>10</b>
<b>11 Beschickung des Ofens .....</b>	<b>11</b>

## Wichtig

Diese Kurzanleitung ist eine gekürzte Fassung der Betriebsanleitung, und dient zur ersten Orientierung. Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung vollständig gelesen werden.

Die **Betriebsanleitung für den Ofen und den Controller** erhalten Sie über den folgenden Link bzw. durch Scannen dieses QR-Codes: Apps für das Einlesen eines QR-Codes können in den entsprechenden Quellen (App Stores) heruntergeladen werden.



<https://nabertherm.com/de/downloads/betriebsanleitungen>

Bewahren Sie eine gedruckte oder gespeicherte Version zur späteren Verwendung auf.

Es ist ebenso möglich, eine gedruckte Version der Betriebsanleitung anzufordern. Kontaktieren Sie uns unter Angabe des Ofenmodell und der Seriennummer (siehe Typenschild).

## Weitere Informationen und Tutorials



<https://nabertherm.com/de/downloads/video-tutorials>

Diese Unterlagen sind nur für die Abnehmer unserer Produkte bestimmt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

(Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte, Urheberrechtsgesetz vom 09.09.1965)

Alle Rechte an Zeichnungen und anderen Unterlagen sowie jede Verfügungsbefugnis liegen bei der Nabertherm GmbH, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.

## 1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Öfen der Baureihe **TOP** und **HO** sind elektrisch beheizte Brennöfen für das Brennen von Keramik. Brände werden im kalten Zustand gestartet und nach Ablauf des Brandes im kalten Zustand wieder beendet. Das Öffnen des Deckels darf nur bei Temperaturen kleiner 200 °C erfolgen. Öfen der Baureihe **F** für Glasfusing, Glas- und Porzellanmalerei.

### Zielgruppe

Die Anleitung wendet sich an den Benutzer und Fachpersonal. Reparaturen und Wartungsaufgaben an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einem lizenzierten Elektriker durchgeführt werden.

Dieser Ofen kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Ofens unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Sicherheitshinweise als Übersicht. Bitte beachten Sie auch die detaillierten Beschreibungen und weitere Sicherheitshinweise der vollständigen Betriebsanleitungen.

### Aufstellungsort und bauliche Voraussetzungen

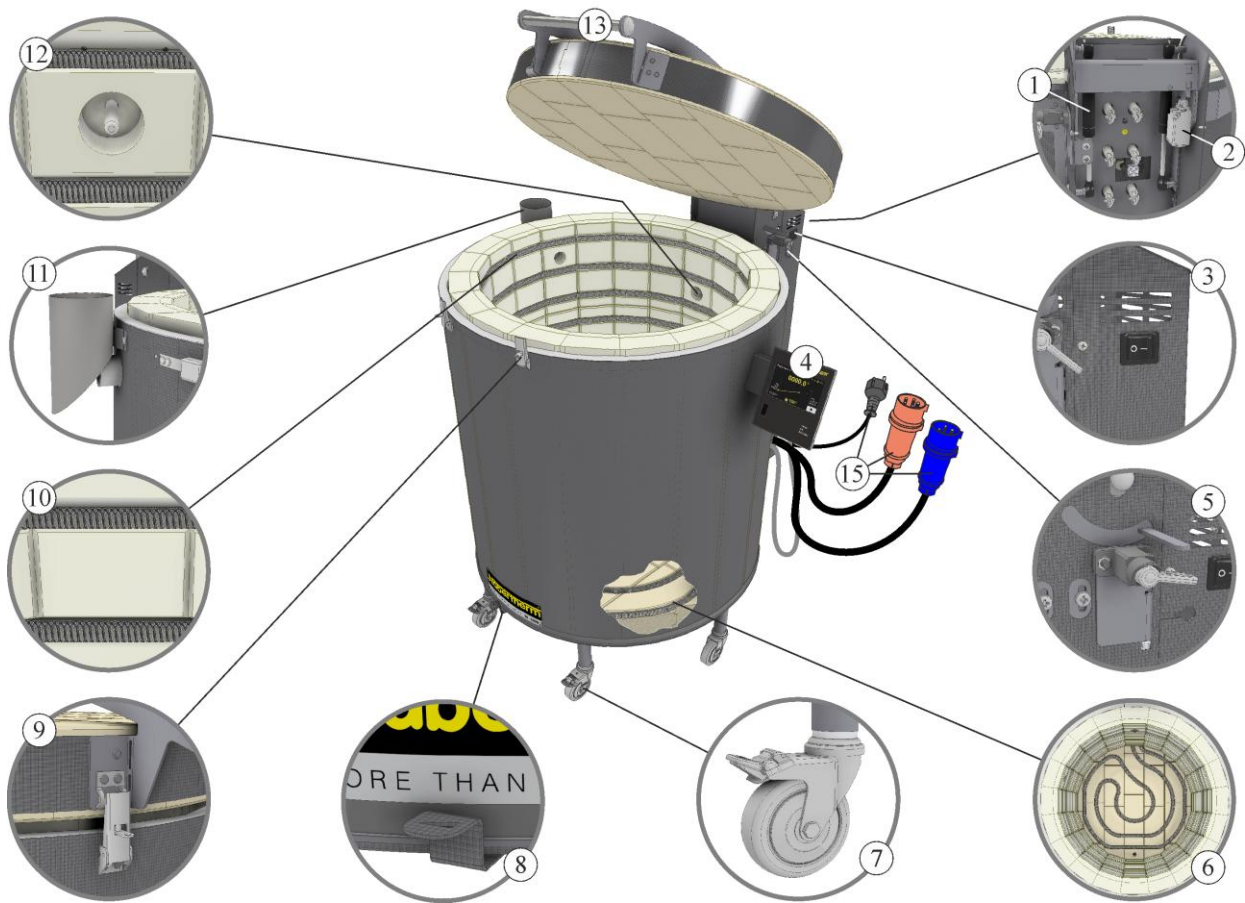
1. Für einen sicheren Ofenbetrieb muss Ihr Ofen trocken und sauber an einem vor dem Wetter geschützten, aber gut belüfteten Ort stehen. Die Temperaturen 5 °C bis 40 °C müssen ganzjährig eingehalten werden.
2. Öfen strahlen im Betrieb Wärme ab. Es ist ein umlaufender Abstand von 100 cm zu brennbaren oder temperaturempfindlichen Objekten einzuhalten. Der Boden darf nicht aus brennbarem Material bestehen. Alle brennbaren Materialien wie zum Beispiel Vorhänge, Kunststoffe, Möbel, Teppiche usw. im Bereich des Ofens müssen entfernt werden.

3. Wenn am Aufstellungsort eine automatische Löscheinrichtung installiert ist, muss sichergestellt werden, dass eine unbeabsichtigte Aktivierung durch die abgestrahlte Wärme vermieden wird. Dabei ist auch das Öffnen des heißen Ofens zu bewerten. Örtliche Bau- und Brandschutzvorschriften sind zu beachten.
4. Der Boden muss ausreichend tragfähig und ausgerichtet sein, damit der Ofen einen sicheren Stand hat.
5. Die Zugänglichkeit zum Ofen muss eingeschränkt werden, wenn der Aufstellungsort durch Unkundige, Kinder oder Tiere betreten werden kann.
6. Zum Anschluss des Ofens darf kein Verlängerungskabel verwendet werden. Das Netzkabel muss so verlegt werden, dass es nicht an heißen Teilen des Ofens anliegt oder Personen darüber stolpern können.
7. Der Arbeitsraum muss gut belüftet werden. Schädliche Dämpfe müssen durch eine fachgerechte Abluftverrohrung aus dem Arbeitsraum ins Freie geleitet werden.

### **Bedienung**

1. Bevor der Ofen eingeschaltet wird, sollte er kontrolliert werden. Sind äußerliche Veränderungen vorhanden, die auf einen Defekt hinweisen, darf der Ofen nicht in Betrieb genommen werden. Wenn während des Betriebs Veränderungen oder verdächtige Geräusche auftreten, ist der Ofen sicherheitshalber auszuschalten.
2. Es ist wichtig, bei Arbeiten am Ofen vorsichtig zu sein. Bereiche am und im Ofen können während des Betriebs und nach dem Ausschalten heiß sein und bei unbeabsichtigter Berührung zu Verbrennungen führen.
3. Vor jedem Produktionsbeginn prüfen und sicherstellen, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
4. Das Beladen und Entladen ist nur mit einem vollständig geöffneten und arretiertem Deckel erlaubt. Öffnen Sie dazu den Deckel soweit, bis der Arretierbolzen im hinteren Bereich des Ofens die geöffnete Position gesichert hat.
5. Der Ofen ist nicht zum Trocknen geeignet. Es dürfen nur ausreichend vorgetrocknete Massen und Hilfsmittel in den Ofen gestellt werden. Gegenstände mit hoher Restfeuchte können reißen, platzen und zu Korrosionen am Ofengehäuse führen.
6. Es dürfen keine brennbaren Materialien im Ofen platziert werden. Papier, Holz oder Kunststoffe sind zu entfernen. Materialien, die schmelzen, entzündliche Gase produzieren, explodieren oder gesundheitsschädliche Dämpfe freisetzen, dürfen in den Ofen nicht eingebracht werden.
7. Das Öffnen des Ofens im heißen Zustand über 200 °C ist nicht zulässig und führt zu einem erhöhten Verschleiß der Isolierung, der Heizelemente und des Ofengehäuses. Es besteht außerdem eine Verbrennungsgefahr. Zu Ihrer Sicherheit, zum Schutz Ihres Ofens und zum Schutz Ihrer Ware empfehlen wir, den Ofen erst nach Programmende und vollständiger Abkühlung zu öffnen.
8. Wird der Ofen vor vollständiger Abkühlung geöffnet, ist das Tragen von geeigneter, hitzebeständiger Schutzkleidung zwingend erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass die Kleidung nicht heiße Oberflächen berühren kann. Es besteht die Gefahr, dass sich Kleidung entzündet oder anhaftet.
9. Der geschlossene Deckel kann mit einem Schloss gesichert werden. Dies wird dringend empfohlen, wenn der Aufstellungsort durch Unkundige (z.B. Kinder) betreten werden kann.
10. Bei Ankündigung eines gravierenden Naturereignisses wie zum Beispiel Sturm, Überschwemmungen oder Erdbeben ist der Netzstecker zu ziehen oder der Trennschalter zu betätigen, um den Ofen stromlos zu schalten.

### 3 Gesamtübersicht des Ofens



Toplader Top 100 (Abbildung ähnlich)

Nr.	Benennung	Nr.	Benennung
1	Gasdruckfedern. Beim F-Ofen sind es Zugfedern	9	Schnellverschluss, abschließbar mit Vorhängeschloss
2	Deckelkontaktschalter (Heizung wird beim Öffnen des Deckels ausgeschaltet)	10	Heizelemente, geschützt in Rillen
3	Netzschalter (zum Ein- und Ausschalten des Ofens)	11	Bypass-Stutzen zum Anschluss eines Abluftrohres
4	Abnehmbarer Controller mit Touchbedienung	12	Thermoelement, geschützt in der Isolierung
5	Automatische Deckelverriegelung in geöffneter Position	13	Deckelgriff, zum Anheben des Deckels
6	Bodenheizung ab Top 80 (Zusatzausstattung)	14	Heizelemente in der Decke
7	Transportrollen	15	Länderspezifischer Netzstecker
8	Einstellbare Zuluftöffnung im Ofenboden für gute Be- und Entlüftung		

## Transport des Ofens



### Hinweis

Bei Aufstellung des Ofens sind Schutzhandschuhe zu tragen!  
Transportarbeiten sind mit mindestens zwei oder mehr Personen vorzunehmen.

- Überprüfen Sie beim Empfang die Transportverpackung auf eventuelle Schäden. Anschließend Spannbänder von der Transportverpackung entfernen.
- Lieferumfang mit dem Lieferschein und den Auftragspapieren vergleichen.
- Stülpkarton vorsichtig anheben. Auf der Palette befindet sich eine Verpackungseinheit für Zubehör (z.B. Netzkabel, Bypass-Stutzen, Keramik-Einbauplatten, und Transportrollen).
- Zum Tragen seitlich (im Bereich der Füße) unter den Ofen fassen und auf sicheren Halt achten. Ofen von der Palette heben und vorsichtig am Aufstellungsort absetzen.
- Das im Ofenraum und am Ofen befindliche Verpackungsmaterial muss vollständig entfernt werden. Sämtliches Verpackungsmaterial ist recyclefähig und kann dem Entsorgungskreislauf zugeführt werden.

## 4 Anforderungen an den Aufstellungsort

Bei der Standortwahl des Ofens ist zu beachten, dass dieser nur in einem trockenen Raum aufzustellen ist. Die Temperaturen sollten zwischen +5 °C bis +40 °C, und die Luftfeuchtigkeit max. 80% betragen. Die Abstellfläche (Fußbodenbelag oder Tisch) muss eben sein, um ein gerades Aufstellen des Ofens zu ermöglichen. Der Ofen ist auf eine nicht brennbare Unterlage zu stellen. Die Tragfähigkeit des Tisches muss entsprechend dem Gewicht des Ofens inkl. Zubehör ausgelegt sein.

Außerdem muss ein allseitiger Mindestsicherheitsabstand von mindestens 1 m des Ofens zu brennbaren Materialien eingehalten werden. Im Einzelfall muss der Abstand größer gewählt werden, um den örtlichen Gegebenheiten zu entsprechen. Zu nicht brennbaren Materialien kann der seitliche Mindestabstand auf 0,2 m verringert werden. Sollten aus der Charge Gase und Dämpfe entweichen, ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung am Aufstellungsort bzw. eine geeignete Abgasführung zu sorgen. Wenn erforderlich, muss ein geeigneter Abzug für die Abluft kundenseitig beigestellt werden.

## 5 Montage, Installation und Anschluss

### Montage der Transportrollen

Die im Lieferumfang befindlichen Transportrollen sind bzw. können an den Füßen des Ofens montiert werden. Wir empfehlen die Transportrollen mit Feststellbremse im vorderen Bereich des Ofens zu montieren. Die Anzahl der Transportrollen ist abhängig von der Anzahl der Ofenfüße und kann daher vom Ofenmodell abweichen. Ofenmodell Top 16/R (Tischmodell) wird ohne Transportrollen geliefert. Der Ofen darf nur von der Bodenunterseite angehoben werden.



### Hinweis

Grundsätzlich darf der Ofen NICHT auf die Seite gelegt werden, da dies zur Beschädigung der Isolierung/Heizelemente und somit zur Zerstörung des Ofens führt. Während der Montage der Transportrollen oder beim Anheben des Ofens sind Schutzhandschuhe zu tragen.

### Montage des Controllers

Der im Lieferumfang befindliche Controller mit Halter ist am Ofen zu befestigen. An der Position des Controllers befinden sich Schrauben zur Montage des Halters, die vorher zu lösen sind.

- Halter des Controllers mit den vorher gelösten Schrauben am Ofen auf richtige Position setzen und mit geeignetem Werkzeug befestigen.
- Schrauben des Halters fest anziehen und auf sicheren Halt überprüfen.
- Der Controller ist in dem am Ofen befindlichen Halter einzusetzen.

## Montage des Bypass-Stutzens

Der im Lieferumfang befindliche Bypass-Stutzen ist seitlich am Ofen zu befestigen. Je nach Modell befindet sich die Entlüftung in der Deckelmitte oder seitlich am Ofen. An die seitliche Entlüftung muss der im Lieferumfang befindliche Bypass-Stutzen montiert werden. Die am Bypass-Stutzen befindliche Halterung kann an das jeweilige Ofenmodell (Gehäuseumfang) angepasst werden.


- Die Halterung an den Schlitten mit einer Zange vorsichtig biegen, bis sich der Halter der Ofengehäuseform anpasst
- Die beiden sich an der Position des Bypass-Stutzens befindliche Schrauben lösen
- Bypass-Stutzen mit den vorher gelösten Schrauben seitlich am Ofen auf richtige Position setzen und befestigen
- Nach Montage des Bypass-Stutzens und Ausrichtung des Ofens kann, wenn erforderlich, eine Abgasführung montiert werden

## 6 Abluftführung

Beim Brennen von Keramik können je nach Qualität des Tones bzw. der Glasur gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe frei werden. Es ist daher erforderlich, die aus der Abluftöffnung austretenden „Abgase“ in geeigneter Weise ins Freie zu leiten (Arbeitsraum belüften). Wenn am Aufstellort keine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, dann sind die „Abgase“ gezielt über eine hitzebeständige Abluftverrohrung abzuleiten. Ausführliche Informationen und Detailanforderungen für eine bauseitige Abluftverrohrung, siehe Betriebsanleitung Ofen.

## 7 Anschluss an das Elektronetz



 MORE THAN HEAT 30-3000 °C		
<b>Nabertherm GmbH</b> Bahnhofstr. 20, 28865 Lilienthal/Bremen, Germany Tel +49 (04298) 922-0, Fax +49 (04298) 922-129 contact@nabertherm.de		
Made in Germany		
www.nabertherm.de		
Top 160	SN 123456	2025
TOP1034-N3	1320 °C	 7,0 kW
-	240 V 3/N/PE~	-
50 Hz	30,4 A	7,0 kW

### Ofen mit Stecker

Der Netzstecker ist direkt in eine passende Steckdose zu stecken. Dabei sind die Angaben des Typenschildes in Bezug auf Netzspannung, Netzart und max. Leistungsbedarf/max. Strom zu beachten. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keine Mehrfachsteckdosen.

Die Entfernung zwischen Ofen und Steckdose sollte möglichst kurz sein, weshalb der Einsatz von Verlängerungen nicht zulässig ist.

Mit dem Netzstecker (Öfen mit Stecker) werden Ofen und Schaltanlage an das Stromnetz angeschlossen bzw. vom Stromnetz getrennt. Der Netzstecker muss während des Betriebes frei zugänglich sein, um ihn im Notfall schnell aus der Steckdose ziehen zu können (siehe Kapitel „Verhalten im Notfall“).

Es muss vor dem Einschalten des Ofens sichergestellt werden, dass Stecker und Steckdose zusammenpassen. Die Durchgängigkeit der Erdung über die Steckdose ist von einer Fachkraft zu prüfen. Der Einsatz von Steckdosen, die mehrere Standards unterstützen ("universal sockets") wird nicht empfohlen und kann zu gefährlichen Zuständen führen.

Das Netzkabel darf nicht beschädigt sein. Keine Gegenstände auf dem Netzkabel abstellen. Kabel so verlegen, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

Der Austausch einer Netzzuleitung darf nur gegen eine zugelassene, gleichwertige Leitung erfolgen.

### **Ofen mit Festanschluss (ohne Stecker)**

Die Netzzuleitung ist als Festanschluss an den dafür vorgesehenen Klemmen oder am Hauptschalter in der Schaltanlage auszuführen. Hierbei sind die Angaben des Typenschildes in Bezug auf Netzspannung, Netzart und max. Leistungsbedarf zu beachten. Die Absicherung und der Querschnitt des vorzusehenden Netzanschlusses sind abhängig von den Umgebungsbedingungen, der Leitungslänge und der Verlegungsart. Die Art und Weise ist deshalb von einer Elektrofachkraft am Aufstellungsort festzulegen. Örtlich verbindliche Normen sind zu berücksichtigen.

- Auf dem Kabel dürfen keine Gegenstände abgestellt werden. Das Netzkabel muss so verlegt werden, dass es nicht an heißen Teilen des Ofens anliegt oder Personen darüber stolpern können. Der Austausch einer Netzzuleitung darf nur gegen eine zugelassene gleichwertige Leitung ersetzt werden
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt sein. Kabel so verlegen, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Die Durchgängigkeit des Schutzleiters ist nach den jeweils gültigen Vorschriften zu prüfen.

## **8 Erstinbetriebnahme und erstes Aufheizen**

Vor Inbetriebnahme des Ofens sollte dieser 24 Stunden am Aufstellungsort akklimatisiert werden.

Bei der Inbetriebnahme des Ofens sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten - dadurch werden Verletzungen von Personen und Sachschäden vermieden.

- Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen und Hinweise in der Betriebsanleitung und die der Controllieranleitung beachtet und befolgt werden.
- Überprüfen Sie vor dem ersten Start, ob alle Werkzeuge, Fremdteile und Transportsicherungen aus der Anlage entfernt wurden.
- Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Anlage über das richtige Verhalten bei Störfällen und im Notfall.

Von den Materialien, die in dem Ofen eingesetzt werden, muss bekannt sein, ob sie die Isolierung bzw. die Heizelemente angreifen bzw. zerstören können. Schädliche Stoffe für die Isolierung sind: Alkalien, Erdalkalien, Metaldämpfe, Metalloxide, Chlorverbindungen, Phosphorverbindungen und Halogene. **Beachten Sie gegebenenfalls die Kennzeichnungen und Hinweise auf der Verpackung der zu verwendenden Materialien.**

Zum Trocknen der Isolierung und zur Erzielung einer Oxid-Schutzschicht auf den Heizelementen ist der Ofen erstmalig aufzuheizen. Die Lebensdauer der Heizelemente ist abhängig von der Erzielung einer ausgeprägten Oxid-Schutzschicht. Während des Aufheizens kann es zu einer Geruchsbelästigung kommen. Diese rührt daher, dass aus dem Isoliermaterial Binder austritt. Wir empfehlen den Standort des Ofens während der ersten Aufheizphase gut zu belüften.

1. Zuluftschieber vollständig öffnen (Top, HO)
2. Deckel schließen und mit Deckelverschluss sichern
3. Ofen/Controller über Netzschalter einschalten
4. Voreingestelltes Programm „FIRST FIRING Programm 01“ ausführen
5. Nach Programmende den Ofen natürlich auskühlen lassen




Die Isoliermaterialien und Brennhilfsmittel weisen eine natürliche Restfeuchtigkeit auf. Während der ersten Brände, kann es zu Kondensatansammlungen kommen.

## 9 Bedienung



### Hinweis

Beschreibung der Eingabe von Temperaturen, Zeiten und „Starten“ des Ofens, siehe separate Bedienungsanleitung

Controller einschalten			
	Ablauf	Anzeige	Bemerkungen
	Netzschalter einschalten		Netzschalter in Stellung „I“ einschalten. (Netzschaltertyp je nach Ausstattung/Ofenmodell)
	Der Ofenstatus erscheint. Nach ein paar Sekunden wird die Temperatur angezeigt. Beim ersten Einschalten erscheint ein Assistent, der eine Eingabe grundlegender Einstellungen, wie z.B. der Sprache, erlaubt.		Wird die Temperatur am Controller angezeigt, ist der Controller betriebsbereit.

Die Betriebsanleitung des Controllers erhalten Sie über den folgenden Link bzw. durch Scannen dieses QR Codes: Apps für das Einlesen eines QR-Codes können in den entsprechenden Quellen (App Stores) heruntergeladen werden.



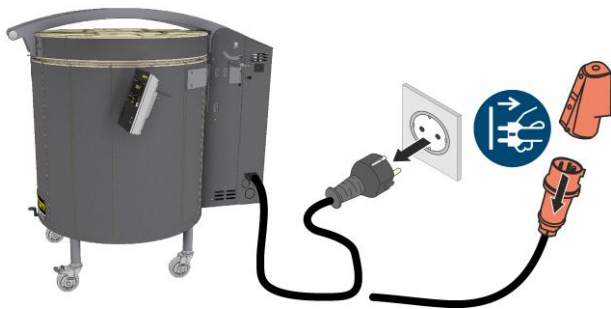
<https://nabertherm.com/de/downloads/betriebsanleitungen>

## 10 Grundlegende Maßnahmen im Notfall

Bei unerwarteten Vorgängen im Ofen (zum Beispiel starke Rauchentwicklung) ist der Ofen sofort auszuschalten, und der Deckel geschlossen zu halten. Lassen Sie den Ofen stromlos abkühlen.

Ofen sofort durch Ziehen des Netzsteckers oder über den Netztrennschalter stromlos schalten.





Ofen mit Netzstecker



Ofen mit Festanschluss

## 11 Beschickung des Ofens

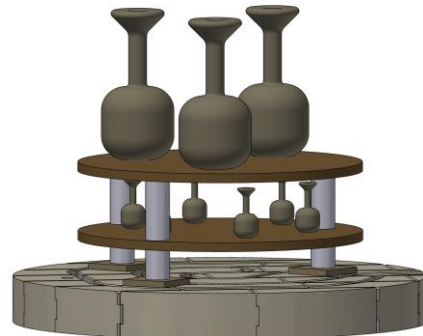
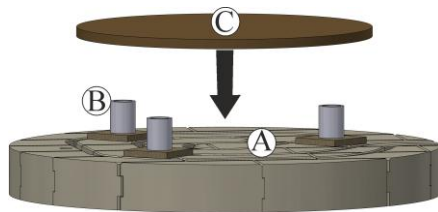
Im Lieferumfang sind jeweils drei Keramik-Einbauplatten enthalten, die zur Stabilisierung der Einbaustützen und Einbauplatten dienen. Für gute Brennerfolge empfehlen wir den Aufbau einer Dreipunktkonstruktion.



### Hinweis

Die Anordnung der Keramischen Einbauplatten und -stützen sowie des Brenngutes haben einen erheblichen Einfluss auf das Brennergebnis. Ein sachgemäßer Aufbau gewährleistet darüber hinaus eine lange Lebensdauer der Brennhilfsmittel und des Ofens.

Bitte beachten Sie daher die Hinweise der Bedienungsanleitung!



### Vordefinierte Programme

Bei den Controllern sind mehrere Programme voreingestellt und können direkt gestartet werden. Die Beispielpprogramme für keramische Anwendungen sind werkseitig auf den Programmplätzen „P02 - P05“ gespeichert.

- Rufen Sie z.B. für einen Biscuit-Brand (950 °C) das gespeicherte Programm „P02“ aus der Übersicht auf.
- Das Programm ist nun geladen und kann gestartet werden.
- Bestätigen Sie die folgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“.

